

# Die Wahre Geschichte

## wer ist wirklich das Böse was die Welt bedroht?

Von -Rinchan

### Kapitel 7: Blaise die Seelensorge

so das nächste kapi bitte schön^^

.....

Zwei Tage zogen ins Land. Mittlerweile hatte sich Alexander an seinen neuen Namen gewöhnt auch wenn er die meiste Zeit über eh nur Alec genannt wurde. Draco wurde immer deprimierter, denn die Beziehung zwischen ihm und Alec hatte sich kein Stück verbessert, er durfte ihn nicht mal Alec nennen ohne dass Alexander ihn anschrie. Tom hatte da mehr Glück, er und Alec kamen von Tag zu Tag immer besser miteinander aus, auch wenn es im Moment mehr nach Freundschaft als Familienbande aussah. Lucius und Narzissa machten sich große Sorgen um ihren Jungen, doch wenn sie versuchten mit Alexander über Draco zu reden blockte dieser ab.

Also beschlossen sie Draco eine Ablenkung zu verschaffen und luden kurzer Hand Blaise, Dracos besten Freund ein, doch für eine Woche zu Besuch zukommen. Da ließ Blaise sich nicht zweimal bitten und stand am nächsten morgen mit Sack und Pack vor der Haustür der Malfoys. Gut gelaunt klingelte er an der Haustür die dann auch wenige Minuten später geöffnet wurde.

„Guten Morgen Zissa“ grüßte Blaise.

„Gutem Morgen Blaise schön das du da bist, komm rein, Draco schläft noch, er ist im Moment nicht so ganz auf der Höhe“ meinte Narzissa und ging mit Blaise in die Küche aber zuvor ließ sie noch einen Hauself Blaises Koffer wegbringen. In der Küche bot sie Blaise erstmal einen Kaffee an der ihn auch dankend annahm.

„Nun sag mal Zissa was ist denn mit Draco los?“ frage Blaise besorgt „also...“ setzte sie gerade an, als die Küchentür auf ging „Guten Morgen“

„der Grund ist gerade rein gekommen“ endete sie. Blaise sah irritiert zwischen Narzissa und Alexander hin und her und auch Alec sah Blaise leicht irritiert an. „Ähmm was macht Potter hier?“ stellte Blaise die Frage in den Raum. „Ich bin hier mit meinen Eltern über den Ferien zu Besuche“ sagt Alexander und kicherte, denn man konnte förmlich sehen wie sich ein großes Fragezeichen über Blaise Kopf bildete „ehhh aber ich dachte James und Lilly Potter sind tot“ Blaise schaute verwirrt zu Alexander „Sind sie auch,“ kam es nur von Alec. Jetzt verstand Blaise gar nicht mehr „Alec jetzt hör auf den armen Blaise so zu irritieren“ meine Zissa leicht amüsiert. Alec nickte „Also die Potter waren nicht meine Eltern sondern nur meine Tante und mein Onkel “ Blaise nickte. „Und wer sind das deine richtigen Eltern?“ „Seine richtigen Eltern sind Tom und Ren“ erklärte Narzissa und Blaise sah sie an als hätte sie nicht alle Tassen im Schrank

„Hör zu das war so...“ so begannen die beiden Blaise zu erklären was sich hier in letzter Zeit alles abgespielt hatte.

Während dessen lag Draco mehr oder weniger ruhig und friedlich in seinem Bett und schlief.

Es nahm ihn wirklich sehr mit das Alexander zu allen nett und freundlich war nur zu ihm nicht. >Verdammt ich weiß ja das ich eine Menge Fehler gemacht hab und es tut mir Leid aber wie soll ich ihm beweisen das ich anders sein kann wenn er mir keine Chance dazu gibt< waren seine Gedanken als er kurz nach 4 endlich in einen nicht sehr erholsamen Schlaf gefallen war.

Als er dann am nächsten Tag aufwachte fühlte er sich schrecklich, so wie eigentlich jeden Morgen wenn er aufwachte. Dann fiel ihm ein das Blaise ja ab heute zu Besuch war >Wenigstens ein kleiner Lichtblick< dachte er als er aufstand, sich seine Anzihsachen für den Tag aus seinem Schrank suchte und im Bad verschwand. Kurz darauf war das rauschen der Dusche zu hören >Ob Blaise wohl schon da ist? Ich hab gar nicht nachgesehen wie spät es ist< dachte sich Draco während das warme Wasser auf seinen Körper prasselte. Er stieg nach 10 Minuten aus der Dusche, trocknete sich ab, zog sich an und verließ sein Zimmer um zur Küche zu gehen. Als er in die Küche kam traf ihn der Schlag.

Dort saßen Alexander und Blaise lachten zusammen und schienen sich prächtig zu verstehen „Hi Draco gut geschlafen?“ fragte Blaise als er Draco bemerkte „Morgen Blaise, mehr oder weniger. Hi Alexander“ letztere antwortete nichts und Draco seufzte schwer.

Blaise reagierte schnell. „Man sieht sich bestimmt später Alec ich schnapp mir jetzt erstmal Draco bis später“ er schnappte sich Draco und ein paar Butterbrote und zog Draco aus der Küche bis in den Garten.

„Mensch Blaise was war denn das jetzt für eine Aktion?“ fauchte Draco.

„Sei lieber froh dass ich dich da raus gezogen hab zwischen dir und Alec scheint es ja nicht sonderlich gut zu laufen“. Draco sah geknickt zu Boden. „Was ist denn los?“ fragte Blaise

„Ich darf ihn nicht Alec nennen, wenn ich das mache schreit er mich sofort an“ sagte Draco leise.

„Oh“ kam es von Blaise er wusste nicht wirklich was er darauf sagen sollte. „Alle dürfen ihn Alec nenne nur ich nicht! Verdammt das ist so unfair.

“ Draco wurde lauter und schlug mit der Faust gegen einen Baum. „Das wird schon Draco, keine Sorge“ meinte Blaise beruhigend. „Ich hab eine Idee, komm wir gehen in die Nokturngasse und machen uns einen schönen Tag das wird dich etwas ablenken“ Draco lächelte Dankbar. „Du bist ein wahrer Freund Blaise“ „Steht's zu Diensten “ meinte dieser. Schnell holten die beiden ihr Geld und apparierten sich in die Nokturngasse.